

**RS OGH 1996/7/30 10ObS2212/96h,
10ObS9/97i, 10ObS2452/96b,
10ObS295/98z, 10ObS255/02a,
10ObS245/03g**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.07.1996

Norm

BPGG §4 Abs3

EinstV §1

EinstV §2

Rechtssatz

Anders als bei den Verrichtungen im Rahmen der Betreuung ist bei den für den Zeitaufwand der Hilfsverrichtungen nach § 4 Abs 3 Z 3 BPGG festzulegenden verbindlichen Pauschalwerten weder eine Überschreitung noch eine Unterschreitung möglich. Dementsprechend ordnet § 2 Abs 3 EinstV jeder der in Abs 2 taxativ genannten Verrichtungen einen fixen Zeitwert von zehn Stunden zu. Abweichungen von diesen Werten sind daher ausgeschlossen, und ist bei Hilfsverrichtungen keine konkret - individuelle Prüfung anzustellen.

Entscheidungstexte

- 10 ObS 2212/96h
Entscheidungstext OGH 30.07.1996 10 ObS 2212/96h
- 10 ObS 9/97i
Entscheidungstext OGH 28.01.1997 10 ObS 9/97i
nur: Dementsprechend ordnet § 2 Abs 3 EinstV jeder der in Abs 2 taxativ genannten Verrichtungen einen fixen Zeitwert von zehn Stunden zu. (T1)
- 10 ObS 2452/96b
Entscheidungstext OGH 28.01.1997 10 ObS 2452/96b
Veröff: SZ 70/13
- 10 ObS 295/98z
Entscheidungstext OGH 13.10.1998 10 ObS 295/98z
Vgl auch; Beisatz: Daß die Aufzählung der Hilfsverrichtungen nach § 2 Abs 2 EinstV (nö EinstV) eine taxative ist, folgt schon aus dem Fehlen des Wortes "insbesondere". (T2)
- 10 ObS 255/02a
Entscheidungstext OGH 27.08.2002 10 ObS 255/02a
- 10 ObS 245/03g
Entscheidungstext OGH 02.12.2003 10 ObS 245/03g
Auch: nur: Bei Hilfsverrichtungen ist keine konkret - individuelle Prüfung anzustellen. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0106401

Dokumentnummer

JJR_19960730_OGH0002_010OBS02212_96H0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at